Focus

Bundestagswahl 2025

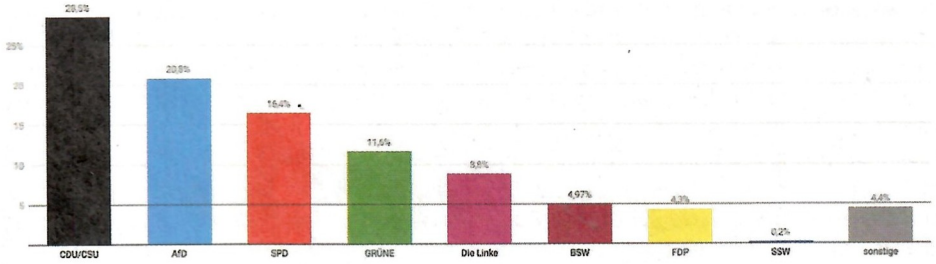
Lors des élections législatives du 23 février 2025, les conservateurs de la CDU/CSU sont arrivés en tête. Le parti d'extrême droite AfD s'impose quant à lui comme la deuxième force politique du pays. Voici les principaux chiffres et éléments clés pour décrypter les résultats de ce scrutin.

82,5%

Die Wahlbeteiligung lag bei 82,5 Prozent und ist somit die höchste Wahlbeteiligung seit der Wiedervereinigung.

die Wahlbeteiligung la participation électorale / **bei ... liegen** être de ... / **somit** par conséquent / **die Wiedervereinigung** la réunification.

Ergebnis der Bundestagswahl 2025



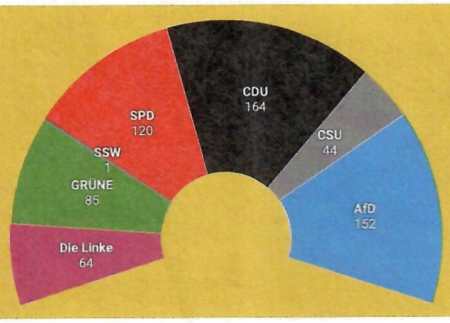
Die Union ist mit 28,5 Prozent stärkste Kraft, bleibt aber etwas unterhalb der eigenen Erwartungen. Die SPD und der bisherige Bundeskanzler Scholz gehören mit lediglich 16,4 Prozent zu den großen Verlierern der Wahl. Auch die Grünen, der dritte Partner der ehemaligen Ampelkoalition, schneiden etwas schlechter ab als bei der letzten Wahl. Die AfD ist mit 20,8 Prozent zweitstärkste Kraft hinter der Union, was einer Verdopplung ihres Ergebnisses von vor vier Jahren entspricht. Die Linke erreichte 8,8 Prozent und wird dem künftigen Bundestag wieder in Fraktionsstärke angehören. Das BSW verpasst mit 4,97 Prozent knapp den Einzug in den Bundestag, ebenso die FDP mit 4,3 Prozent.

die Union = die CDU, die Christlich-Demokratische Union l'Union chrétienne-démocrate **+ die CSU, die Christlich-Soziale Union** l'Union chrétienne-sociale *(parti bavarois indépendant, allié traditionnel de la CDU)* / **die stärkste Kraft** la première force / **unterhalb + gén.** en-dessous de / **die Erwartung** l'attente / **die SPD = die Sozialdemokratische Partei Deutschlands** le Parti social-démocrate d'Allemagne / **bisherig** actuel / **zu ... gehören** faire partie de ... / **lediglich** seulement / **der Verlierer** le perdant / **die Wahl(en)** les élections / **ehemalig=** ancien / **die Ampelkoalition** la coalition « feu tricolore » / **die Grünen** les Verts / **schlecht ab-schneiden(i,i)** obtenir un mauvais résultat / **die AfD = Alternative für Deutschland** Alternative pour l'Allemagne *(parti d'extrême droite, anti-immigration et eurosceptique)* / **die Verdopplung** le doublement / **einer Sache entsprechen** correspondre à qqch / **die Linke/die Linken** le Parti de gauche / **erreichen** obtenir / **künftig** futur / **der Bundestag** le Bundestag *(la chambre basse du Parlement all.)* / **dem Bundestag in Fraktionsstärke an-gehören** avoir un groupe parlementaire au Bundestag / **das BSW = das Bündnis Sahra Wagenknecht** l'Alliance Sahra Wagenknecht *(parti de gauche radicale)* / **knapp verpassen** manquer de peu / **der Einzug** l'entrée / **ebenso** également / **die FDP = die Freie Demokratische Partei** le Parti démocrate libre *(libéral)*.

Sitzverteilung im Bundestag

32,5% 630 Abgeordnete sitzen im neuen Bundestag.

Mit nur 205 weiblichen Abgeordnete **(32,5%)** sind Frauen deutlich unterrepräsentiert.

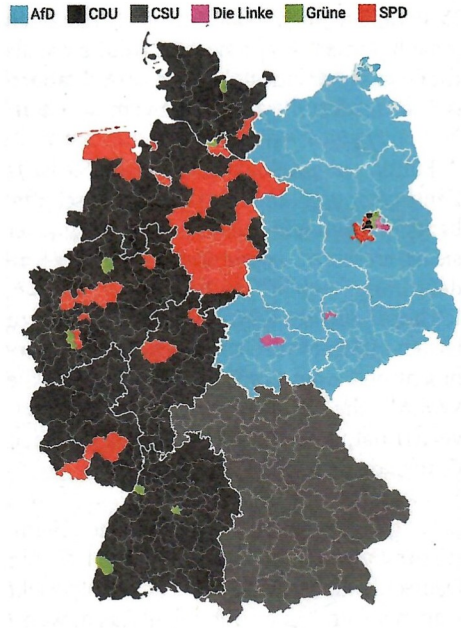


die Sitzverteilung la répartition des sièges / **der Abgeordnete** le député / **sitzen** siéger / **weiblich** féminin / **unterrepräsentiert sein** être sous-représenté.

Wählen Ost und West unterschiedlich?

Im Osten des Landes wurde die AfD mit Abstand stärkste Kraft. Linke und BSW sind ebenfalls stärker als im Westen, Grüne viel schwächer. Nur Berlin bildet eine Ausnahme.

wählen voter / **mit Abstand** de loin / **ebenfalls** également / **eine Ausnahme bilden** constituer une exception.



Was sind die möglichen Koalitionen?

Am wahrscheinlichsten ist eine Zweier-Koalition aus Union und SPD. Vor der Wahl war auch die Rede von einem möglichen schwarz-grünen Bündnis, tatsächlich würde es jedoch keine parlamentarische Mehrheit geben. Mit der AfD haben bis jetzt alle Parteien Koalitionen verweigert.

am wahrscheinlichsten sein être le plus probable / **Zweier-** à deux (partis) / **es ist die Rede von** il est question de / **schwarz-grün** noir-vert *(Union-Verts)* / **das Bündnis** l'alliance / **tatsächlich** dans les faits / **die Mehrheit** la majorité / **verweigern** refuser, rejeter.

Graphiques : (© bpb)